



welt  
hunger  
hilfe

# UMFRAGE DER WELTHUNGERHILFE

Auch in der Pandemie zeigen sich Deutsche mit Menschen in ärmeren Ländern solidarisch

23. März 2021

Untersuchungen der vergangenen Jahre haben wiederholt belegt, dass die deutsche Bevölkerung der Entwicklungszusammenarbeit überwiegend positiv gegenübersteht.<sup>1,2</sup> Inwieweit aber verändert sich diese Einstellung unter dem Eindruck der Corona-Pandemie? Sinkt die Zustimmung, Mittel für Entwicklungszusammenarbeit bereitzustellen, weil sich Deutschland selbst gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten befindet? Oder wächst die Solidarität, weil bewusst ist, dass ärmere Länder von der Pandemie noch stärker getroffen werden als Deutschland? Um diese Fragen zu untersuchen hat die Welthungerhilfe das Institut für Demoskopie Allensbach mit einer repräsentativen Studie beauftragt.

## UNTERSTÜTZUNG FÜR DIE ENTWICKLUNGSZUSAMMENARBEIT BLEIBT HOCH

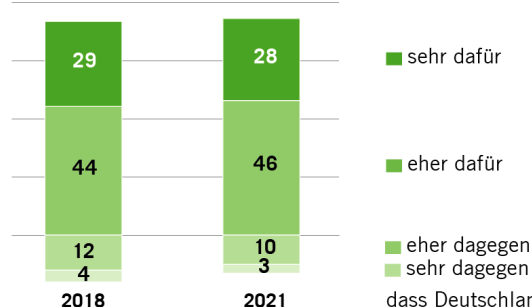
Im Vergleich zur Zeit vor der Corona-Pandemie hat sich die Einstellung der Bevölkerung dazu, dass Deutschland Entwicklungshilfe leistet, nur wenig verändert und ist tendenziell eher zustimmender als ablehnender geworden. Knapp drei Viertel der Deutschen (74 Prozent) sprechen sich für Entwicklungszusammenarbeit aus, nur 13 Prozent dagegen. Den 28 Prozent, die sehr dafür sind, stehen nur 3 Prozent gegenüber, die sehr dagegen sind.

### Frage:

„Wie stehen Sie grundsätzlich dazu, dass Deutschland Entwicklungshilfe leistet?“

Angaben in %

Sind Sie da ...



Nicht dargestellt: unentschieden; keine Angaben

<sup>1</sup> [Welthungerhilfe \(2020\): Auf den Puls Geführt... Umfrageergebnisse 2020: Die Haltung der Deutschen zur Entwicklungspolitik.](#)

<sup>2</sup> DEval (2018): Meinungsmonitor Entwicklungspolitik 2018: Einstellungen zu Entwicklungszusammenarbeit und nachhaltiger Entwicklung.

# DEUTSCHLAND IN DER VERANTWORTUNG FÜR WELTWEITE HUNGERBEKÄMPFUNG

## Frage:

"Wie groß ist Deutschlands Verantwortung, zur Bekämpfung des Hungers weltweit beizutragen?"

Deutschland trägt eine

■ sehr große Verantwortung

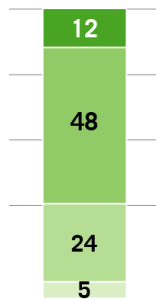
■ große Verantwortung

■ weniger große Verantwortung

■ kaum bzw. gar keine Verantwortung

**Nicht dargestellt: unentschieden; keine Angaben**

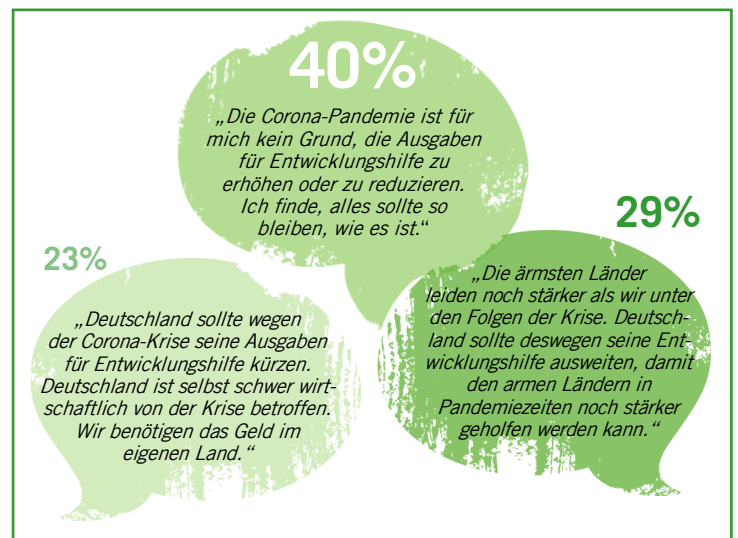
Angaben in %



Die Bevölkerung sieht mehrheitlich eine große oder sogar sehr große Verantwortung Deutschlands, zur Bekämpfung des Hungers in der Welt beizutragen: 12 Prozent finden, dass Deutschland hier eine sehr große Verantwortung trägt, weitere 48 Prozent sehen eine große Verantwortung. Davon, dass Deutschland hier kaum bzw. gar keine Verantwortung trägt, gehen lediglich 5 Prozent der Bevölkerung aus.

## MEHRHEIT LEHNT KÜRZUNGEN IN DER ENTWICKLUNGSZUSAMMENARBEIT AB

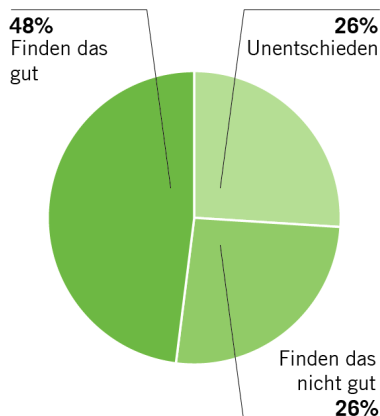
Das Niveau der Ausgaben der Bundesrepublik für die Entwicklungszusammenarbeit wird am häufigsten als angemessen eingeschätzt. Wenn man direkt danach fragt, ob und wie Deutschland angesichts der Corona-Pandemie seine Ausgaben für Entwicklungshilfe verändern sollte, plädiert die Bevölkerung in etwas höherem Anteil dafür, die Budgets auszuweiten, um ärmeren Ländern zu helfen, anstelle davon die Budgets zu kürzen. 29 Prozent der Deutschen zeigen sich bewusst dafür, dass die ärmsten Länder noch stärker als Deutschland unter den Folgen der Krise leiden und nennen dies als einen Grund für die Ausweitung der Hilfe. Für eine relative Mehrheit von 40 Prozent ist die Corona-Pandemie kein Anlass, die Ausgaben in diesem Bereich zu verändern.



## CORONA-HILFEN FÜR ÄRMERE LÄNDER FINDEN ZUSTIMMUNG

### Frage:

„Um die wirtschaftlichen Folgen der Corona-Pandemie abzumildern, hat Deutschland seine Staatsausgaben erhöht und Schulden aufgenommen. Finden Sie es gut, dass ein Teil davon an ärmste Länder z.B. in Afrika geht, um dort die Folgen der Pandemie abzumildern, oder finden Sie das nicht gut?“



2020 hat der Bundestag die Schuldenbremse vorübergehend ausgesetzt, um mit staatlichen Hilfen die Folgen der Corona-Krise abzumildern. Die Zustimmung der Bevölkerung dazu, dass von den zusätzlichen, schuldenfinanzierten Ausgaben ein Teil der Gelder an ärmere Länder geflossen ist, fällt bemerkenswerterweise deutlich stärker aus als die generellen Haltungen vermuten lassen. Rund die Hälfte der Bevölkerung befürwortet es ausdrücklich. 26 Prozent finden das nicht gut, weitere 26 Prozent sind in dieser Frage unentschieden.

### Quellenangaben:

Institut für Demoskopie Allensbach; Allensbacher Archiv, IfD-Umfrage 12.030. Die Studie stützt sich auf insgesamt 1.082 mündlich-persönliche Interviews mit einem repräsentativen Querschnitt der deutschen Bevölkerung ab 16 Jahre. Die Befragung wurde zwischen dem 4. und dem 17. Februar 2021 durchgeführt.

### Herausgeber:

Deutsche Welthungerhilfe e. V.  
Berlin, 10117, Reinhardtstraße 18  
Bonn, 53173, Friedrich-Ebert-Straße 1  
[www.welthungerhilfe.de](http://www.welthungerhilfe.de)

### Ansprechpartner:

Justyna Szambelan  
Tel. +49 (0) 30 28874919  
[justyna.szambelan@welthungerhilfe.de](mailto:justyna.szambelan@welthungerhilfe.de)